



Downwind-Slalomkurs am Lago: Von Seemitte ging Richtung Ponale-Schlucht, dann wieder raus auf den See. Fünf Schenkel mit vier Halsen waren die Herausforderung.

Fotos: Susanne Fischer

Basti Kördel wird Vize-Weltmeister

IFCA SLALOM-WM JUNIOR/YOUTH/MASTER GARDASEE „Ich bin super zufrieden, in die Top Ten wollte ich und jetzt bin ich Vize-Weltmeister“ freute sich Sebastian Kördel vom Bodensee. Ihm gelang in der Klasse Youth U20 der Sprung aufs Siegertreppchen, nur dem Türken Enes Yilmazer musste sich „Basti“ beugen. „Mein 9,0er RS:Racing von NeilPryde harmonierte perfekt mit meinem Loch Thunderbird, ich hatte das Equipment gut abgestimmt“, schmunzelte Kördel nach der Siegerehrung im Circolo Surf Torbole.

Allerdings war nicht alles eitel Sonnenschein bei dieser Slalom-WM. „Mit 90 Teilnehmern hatten wir gerechnet, 150 kamen aber“, erklärt IFCA-Präsident Bruno de Wannemaker überrascht, „das brachte uns auch logistisch beim

Downwind-Slalom in Schwierigkeiten“. Da der CST aus Spargründen („die Ankersteine sind zu teuer“) nur einen Kurs ausgelegt hatte, bestand ein Großteil der Weltmeisterschaft aus Warten, nur vier Serien pro Klasse standen nach drei guten Ora-Tagen auf dem Zettel. „Warten auf den Heat war angesagt, es waren einfach zu wenig Rennen“, beschwerte sich auch Jörg Volenec. Der DWSV-Vizepräsident zeigte mit Rang neun in dem starken Master-Feld, dass Erfahrung aus dem DWC auch international erfolgreich umsetzbar ist. Noch besser machte es aber DWC-Oldie Philipp Müller mit Rang vier.

Während sich an der Spitze die beiden Favoriten Markus Pöitenstein und Marco Begalli zu Frühstarts trieben, setzte sich CST-Local Thomas Fauster mit guten Starts und viel Speed an

die Spitze und nahm Begalli mit nur drei Zehntel Punkten Vorsprung den WM-Titel weg. Im Master-Feld brachte die Unterwertung Ü45 (Grand Master) einen Mann aufs Treppchen, der mit 66 Jahren sein 9,0er bravourös durch die Hammerböen an der Ponale-Schlucht steuerte: Tibor Ferenzy aus dem fernen Australien trieb die Länderbeteiligung auf 20 Nationen und die zwei Grand Master vor ihm, Luis Marchegger (2.) und Giovanni Franchini (1) um die vier Halsentonnen. „2007 hatten wir 73 Teilnehmer, jetzt schon 150, schauen wir mal, wieviel nächstes Jahr zur WM auf die Karibikinsel Bonaire kommen“, blickte IFCA-Mann Wannemaker schon in die Zukunft.

IFCA SLALOM-WELTMEISTERSCHAFT, GARDASEE, Junior U17, 46 Fahrer: **1. S. Kornum** (DEN, 7, JP-Australia/NeilPryde), **2. J. de Souza** (FRA, 8,7, Lorch/KA Sail), **3. J. Plasecki** (POL, 13,7, -/-), **4. L. Romano** (ITA, 15, RRD/North), **5. W. Alikiagalelei** (FRA, 15,4, -/NeilPryde), **20. J.-H. Frey** (GER, 48, F2/The Loft), **23. R. Fannone** (SUI, 60, Fanatic/Point-7); Youth U20, 46 Fahrer: **1. E. Yilmazer** (TUR, 3,4, JP-Australia/NeilPryde), **2. S. Kördel** (GER, 6,7, Lorch/NeilPryde), **3. P. Mortefon** (FRA, 10,7, JP-Australia/NeilPryde), **4. M. Rutkowski** (POL, 12, Exocet/MauiSails), **5. A. Cousin** (FRA, 15, Mistral/North), **31. F. Schenk** (SUI, 77, Starboard/NeilPryde), **32. T. Wunderlich** (GER, 81, Starboard/Severne); Master Ü35, 55 Fahrer: **1. T. Fauster** (ITA, 4,4, F2/North), **2. M. Begalli** (ITA, 4,7, Starboard/Point-7), **3. R. Hofmann** (ITA, 12, Mistral/North), **4. P. Müller** (GER, 16, Starboard/Gaastra), **5. M. Pöitenstein** (AUT, 16,7, Fanatic/NeilPryde), **9. J. Volenec** (GER, 31, F2/NeilPryde), **16. P. Schmelzer** (GER, 81, Starboard/Severne), **20. O. Schott** (GER, 46, JP-Australia/NeilPryde), **22. W. Draschner** (GER, 55, Starboard/Gun Sails), **29. A. Tezzele** (AUT, 74, F2/Gaastra), **30. B. Hinkhofer** (GER, 78, F2/North).

Gelungener Auftritt vom Team Germany am Lago - die zwei Besten ganz oben. Vize-Weltmeister U20 Basti Kördel (weißes Shirt) nimmt Philipp Müller (4. Platz Masters Ü35) in den Arm. Anschließend gab's im Erfolgsrausch noch für alle ein nasses Bad im Gardasee.

